

Zusammenfassung

Der Haushaltsplan-Entwurf 2024 der Stadt Ludwigshafen, der am 18.09.2023 in den Stadtrat eingebracht wurde, ist erneut nicht ausgeglichen.

Es müssen auch weiterhin in nennenswertem Umfang Kredite aufgenommen werden.

An den strukturellen Problemen, vor allem im Bereich der Sozialen Sicherung, sind zur Zeit keine Änderungen in Sicht, so dass neue Fehlbeträge in den kommenden Haushalten zu erwarten sind.

Für das Jahr 2024 wurde im zweiten und dritten Quartal 2023 ein Einzelhaushalt aufgestellt.

Im **Ergebnishaushalt 2024** stehen Erträge in Höhe von **745,8 Mio. Euro**, Aufwendungen in Höhe von **773,6 Mio. Euro** entgegen, so dass sich ein Fehlbetrag von **27,8 Mio. Euro** ergibt.

Die Investitionen können auch im neuen Haushalt nur mit Mühe über Darlehensaufnahmen finanziert werden, da einer Vielzahl von notwendigen Auszahlungen nur eine bestimmte Höhe an Deckungsmitteln gegenübersteht. Damit ist der Finanzrahmen zur Finanzierung von Investitionen eng begrenzt.

Investitionen sind ergebnisneutral, da durch Investitionen Vermögen nicht vermehrt, sondern nur verändert wird. So erhöht sich z.B. durch eine Baumaßnahme das Anlagevermögen. Andererseits verringert sich entweder das Barvermögen oder es erhöhen sich die Schulden entsprechend.

Für Investitionstätigkeiten sind im **Finanzhaushalt Auszahlungen in 2024** in Höhe von **259,5 Mio. Euro** geplant, denen **101,2 Mio. Euro** an Einzahlungen gegenüberstehen.

Die größten Investitionen wurden wie jedes Jahr im Baubereich (4-13 Gebäudewirtschaft und 4-14 Tiefbau) gemeldet.